

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Kursbeitrag

Die angegebenen Kursbeiträge sind vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Geschenk- oder Gewinn Gutscheine können in bar nicht abgelöst werden. Bei verspäteten Kurseintritten besteht kein Anspruch auf Kursbeitragsreduzierung.

Teilzahlung

Teilzahlungen werden abhängig vom Kursbeitrag und der Kursdauer berücksichtigt, müssen aber schriftlich beantragt und vor Kursende beglichen werden. Bei Verzug von nur 1 Teilzahlung gilt Terminverlust als vereinbart, dH die Restzahlung ist sofort fällig.

Steuerlicher Vorteil

Aufwendungen im Zusammenhang mit der beruflichen Fortbildung können gegebenenfalls als Werbungskosten beim Wohnsitzfinanzamt beantragt werden, abzüglich des Förderungsbetrages Bildungskonto der Landesregierung für OÖ.

Storno

Jede Anmeldung kann nur schriftlich storniert werden, bis zum 7. Tag vor Kursbeginn kostenlos, ab dem 6. Tag vor Beginn sind 20 Prozent des Kursbeitrages zu bezahlen. Im Falle eines Stornos nach Kursbeginn und Nichterscheinen bei der Veranstaltung ist grundsätzlich der gesamte Kursbeitrag einschließlich der Kosten der Lehrunterlagen zu entrichten. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, in diesem Fall entfällt die Stornogebühr.

Besondere Bestimmungen für Seminare

Das Institut bietet die Möglichkeit in einem (Jahres-)Kurs mehrere Module aus unterschiedlichen Kursen zu kombinieren. Dies wird bei einer Buchung als ein Kurs über den Gesamtzeitraum gewertet, das Rücktrittsrecht erlischt nach 2 Wochen ab Start des ersten Kursmoduls. Dies gilt auch, sollten Kursbestätigungen separat erstellt worden sein, um Ansprüche gegenüber Förderstellen geltend zu machen.

Besondere Bestimmungen bei Förderungen (Bsp. WAFF Programm "Karenz und Wiedereinstieg", NÖ "Weiterbildungsscheck",...)

Im Fall einer Förderung die auf dem Prinzip Finanzierung statt Refundierung beruht (zB WAFF Programm „Karenz und Wiedereinstieg“) ist bei Wegfall der Förderung der Gesamtbetrag durch den Kunden zu begleichen. Das gilt insbesondere bei Abbruch der Weiterbildung durch den Kunden, sowie, wenn durch Verschulden des Kunden das Seminarziel (mindestens 75%) Anwesenheit nicht erreicht wird.

Rücktrittsrecht

Für Fern- und Auswärtsgeschäfte iSd FAGG gilt: Der Teilnehmer hat das Recht, ohne Angabe von Gründen den durch die erfolgte Anmeldung abgeschlossenen Vertrag binnen 14 Tagen - nach Start der Ausbildung - zu widerrufen. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss rossi Roth GmbH, Kollegiumgasse 5/19, 4020 Linz, Tel. +43 (0) 699. 107 211 50, e-Mail: rossi@rossi-training.at eine eindeutige Erklärung (z. B. Brief, e-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, zugehen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird. Das Muster-Widerrufsformular finden Sie unter www.rossi-training.at/Widerrufsformular. Ein bereits bezahlter Teilnahmebetrag wird diesfalls innerhalb von 14 Tagen rückerstattet. Bei Ausübung des Rücktrittsrechtes nach Veranstaltungsbeginn erfolgt lediglich eine anteilige Rückerstattung.

Unterricht

1 UE (Unterrichtseinheit) = 50 Minuten. Die jeweils angegebenen Kursinhalte stellen Rahmenangaben dar.

Rücktritt durch rossi Roth GmbH

rossi Roth GmbH ist berechtigt, vom Schulungsvertrag aus wichtigem Grund zurückzutreten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn die für den betreffenden Kurs vorgesehene Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht wird, der/die für den Kurs vorgesehene Trainer/in nicht zur Verfügung steht oder der Kurs aus anderen Gründen, die nicht von rossi Roth GmbH zu vertreten sind, nicht (mehr) durchgeführt werden kann. In diesem Fall wird das bezahlte Kursentgelt abzugsfrei refundiert.

Zertifizierung/Teilnahmebescheinigung

Jede(r) KursteilnehmerIn, die/der mind. 75 Prozent der jeweiligen Veranstaltung besucht hat, erhält am letzten Kurstag eine Teilnahmebestätigung. Bei Kursen, die mit einer Prüfung abgeschlossen werden, wird nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Zeugnis ausgestellt.

Besondere Hinweise

Bitte beachten Sie, dass eine Haftung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschlossen wird und der/die KursteilnehmerIn bzw. BesucherIn grundsätzlich eigenverantwortlich ist.